

SSD Festplatte deaktiviert / kein Zugriff

Beitrag von „zimti“ vom 23. Januar 2022, 21:30

Hallo liebe Community,

die SSD Festplatte von Samsung EVO 750 mit 500 GB meines MacBook Pros von 2011 hat sich plötzlich verabschiedet. Zunächst bootete das MacBook nicht mehr bzw. zeigte beim Start nur noch einen weißen Bildschirm mit einem Verbotssymbol an. Nun ist es leider so, dass mein Time Machine Backup schon zwei Monate alt ist und ich zur Zeit an wichtigen Dateien gearbeitet habe, daher würde ich gerne versuchen die SSD Festplatte wiederherzustellen inklusive Daten.

Ich bestellte eine neue SSD Festplatte mit 1 TB, erstellte zwei Partitionen. Auf der Ersten läuft jetzt das Time Machine Backup und auf der zweiten Partition habe ich die defekte Festplatte mit dd command im Terminal geklont, um diese zu reparieren. Die alte SSD habe ich erstmal ausgebaut.

Ich habe mal einen Screenshot im Festplattendienstprogramm gemacht. Dort sieht man das das Volumen im zweiten Container ist deaktiviert und lässt sich auch nicht aktivieren.

Hat jemand eine Idee, was hier der Fehler sein könnte? Und wie ich hier vorgehen könnte?

VIELEN DANK!

Beitrag von „kneske“ vom 23. Januar 2022, 22:02

Was sagt denn das Terminal wenn du das device mounten willst?

Beitrag von „atl“ vom 23. Januar 2022, 22:26

[zimti](#), hast du's mal mit "Erste Hilfe" versucht zu reparieren?

Beitrag von „zimti“ vom 24. Januar 2022, 17:44

[Zitat von kaneske](#)

Was sagt denn das Terminal wenn du das device mounten willst?

Ich habe mal einen Screenshot gemacht, um zu zeigen, was der Terminal als Antwort auf meine Versuche ausspuckt (siehe unten). Möglicherweise ist das Volumen gesperrt oder doch nicht? Ich verstehe das nicht.

[Zitat von atl](#)

[zimti](#), hast du's mal mit "Erste Hilfe" versucht zu reparieren?

Ja, habe ich. Ich bekomme folgende Antwort vom Festplattendienstprogramm:

Dateisystem reparieren.

Volume ist bereits deaktiviert.

fsck_apfs -y -x /dev/rdisk2s1 ausführen

Checking volume.

Checking the container superblock.

error: object (oid 0x90a96): o_cksum (0x9fa6bf891f471608) is invalid for object

warning: checkpoint 103 fsck_obj_phys failed

error: object (oid 0x90a9c): o_cksum (0x9fa9bbb11f441917) is invalid for object

warning: checkpoint 109 fsck_obj_phys failed

error: object (oid 0x90aa8): o_cksum (0x9faf9d2f1f3e360d) is invalid for object
warning: checkpoint 121 fsck_obj_phys failed
error: object (oid 0x90aaa): o_cksum (0x337e41910b476b4c) is invalid for object
warning: checkpoint 123 fsck_obj_phys failed
Checking the EFI jumpstart record.
error: nr: invalid o_oid (0x1873a3)
error: verification/reading of the nx_reaper object failed
The volume /dev/rdisk2s1 could not be verified completely.
Exit-Code für Dateisystemprüfung lautet 8.
Der ursprüngliche Zustand (deaktiviert) wird wiederhergestellt.
Das Überprüfen oder Reparieren des Dateisystems ist fehlgeschlagen.
Aktion fehlgeschlagen ...

Auch damit kann ich nichts anfangen. Jemand eine Idee?

Beitrag von „kaneske“ vom 24. Januar 2022, 18:05

Hattest du FileVault an?

Beitrag von „atl“ vom 25. Januar 2022, 01:40

Ich hatte etwas ähnliches, mit macOS 11. Dort konnte die Platte nicht kopiert werden und die "Erste Hilfe" hat auch versagt. Aber da das Medium noch mountbar war konnte ich die Daten per Migrationsassistenten retten. Hier weiß ich leider auch nicht weiter. Ggf. könnte ein der üblich Disk Repair-Tools (wie z.B. Disk Drill) noch helfen? Aber ich kenne die Tools auch nur vom Namen her. 🤔

Beitrag von „zimti“ vom 25. Januar 2022, 07:31

[Zitat von kaneske](#)

Hattest du FileVault an?

Das weiß ich leider nicht mehr. Würde es einen Unterschied machen in Bezug auf das weitere Vorgehen? Es muss doch eine Möglichkeit geben diese Festplatte wiederherzustellen. Oder einen Unterschied im Hinblick auf meine Chance, da etwas wiederherzustellen?

[Zitat von atl](#)

Ich hatte etwas ähnliches, mit macOS 11. Dort konnte die Platte nicht kopiert werden und die "Erste Hilfe" hat auch versagt. Aber da das Medium noch mountbar war konnte ich die Daten per Migrationsassistenten retten. Hier weiß ich leider auch nicht weiter. Ggf. könnte ein der üblich Disk Repair-Tools (wie z.B. Disk Drill) noch helfen? Aber ich kenne die Tools auch nur vom Namen her. 🤔

Wenn ich DiskDrill oder iBoysoft als Testversion die Festplatte scannen lasse, dann finden die Programme viele Dateien, die keine Ordnerstruktur mehr aufweisen und komische Namen tragen. Darunter sind aber auch Bilder etc. von mir. Nur kann ich nicht nach den Dateien suchen, die ich tatsächlich brauche, weil die Dateien eben anders heißen. Und es sind zu viele, um diese alle durchzugehen. Daher denke ich, dass ist auch eine Sackgasse.

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. Januar 2022, 07:31

Starte mal im rescue und mach von dort aus ein repair mit diskutil.

Beitrag von „zimti“ vom 25. Januar 2022, 07:33

[Zitat von ozw00d](#)

Starte mal im rescue und mach von dort aus ein repair mit diskutil.

Über das Festplattendienstprogramm oder der Terminal mit fsck-command?

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. Januar 2022, 07:48

Das kannst du beides probieren. Tut jedenfalls nicht weh.

Ich hatte schon ein ähnliches Problem. Im laufendem Betrieb (online) wollte eine nvme nicht, im rescue lief das ohne zicken.

wenn es nicht funktioniert, mounte die Partition als lesend, kopiere deine Daten im Terminal dann auf eine externe Platte.

noch was:

Falls das nicht funktioniert, probiere mal [folgendes](#) aus.

Beitrag von „zimti“ vom 26. Januar 2022, 20:45

[Zitat von ozw00d](#)

Das kannst du beides probieren. Tut jedenfalls nicht weh.

Ich hatte schon ein ähnliches Problem. Im laufendem Betrieb (online) wollte eine nvme nicht, im rescue lief das ohne zicken.

wenn es nicht funktioniert, mounte die Partition als lesend, kopiere deine Daten im

Terminal dann auf eine externe Platte.

noch was:

Falls das nicht funktioniert, probiere mal [folgendes](#) aus.

Wenn ich `fsck_apfs /dev/disk2s1` im Recovery Modus im Terminal probiere oder auch `diskutil repairVolume` kommt folgendes:

```
|Jakobs-MBP:~ jakobhandt$ sudo fsck_apfs /dev/disk2s1
|Password:
** Checking volume.
** Checking the container superblock.
error: object (oid 0x90a96): o_cksun (0x9fa6bf891f471608) is invalid for object
warning: checkpoint 183 fsck_obj_phys failed
error: object (oid 0x90a9c): o_cksun (0x9fa90bb11f441917) is invalid for object
warning: checkpoint 189 fsck_obj_phys failed
error: object (oid 0x90aa8): o_cksun (0x9faf9d2f1f3e360d) is invalid for object
warning: checkpoint 121 fsck_obj_phys failed
error: object (oid 0x90aaa): o_cksun (0x337e41910b476b4c) is invalid for object
warning: checkpoint 123 fsck_obj_phys failed
** Checking the EFI jumpstart record.
error: nr: invalid o_oid (0x1873a3)
error: verification/reading of the nx_reaper object failed
** The volume /dev/disk2s1 could not be verified completely.
Jakobs-MBP:~ jakobhandt$
```

Worauf deutet das hin?

Beitrag von „NoiseFreak“ vom 30. April 2022, 21:22

Ich schließe mich einfach mal an da ich quasi das gleiche Problem habe mit einer Externen 5TB Festplatte mit 2 Partitionen

1 TB TimeMachine Backup für dem MacMini und 4TB Datengrab für alles mögliche. Im Recoverymodus über Terminal versucht zu reparieren mit `fsck -fy` aber das hat auch nicht funktioniert dann hab ich gelesen dass man es auch ruhig öfter versuchen sollte also 20x den Befehl gegeben immer der selbe Fehler. Die TM Partition wird ohne Probleme erkannt und gemounted die 2. Partition nicht

der Fehlercode des Erste Hilfe dingens vom Festplattendienstprogramm ist:

Code

1. Erste Hilfe auf „WD Extern“ (disk5s1) ausführen

- 2.
3. Dateisystem überprüfen und erforderlichenfalls reparieren ...
4. Volume ist bereits deaktiviert.
5. `fsck_apfs -y -x /dev/rdisk5s1` ausführen
6. Den Container-Superblock prüfen ...
7. Den Kontrollpunkt mit Transaktions-ID „47757“ prüfen ...
8. Den Space-Manager prüfen ...
9. Die Space-Manager-Free-Queue-Bäume prüfen ...
10. Die Objektzuordnung prüfen ...
11. Die Strukturen des Verschlüsselungsschlüssels prüfen ...
12. Volume „/dev/rdisk5s1“ wird überprüft.
13. Den APFS-Volume-Superblock prüfen ...
14. Das Volume „WD Extern“ wurde durch „diskmanagementd (1933.61.1)“ formatiert und zuletzt von „apfs_kext (1934.101.3)“ geändert.
15. Die Objektzuordnung prüfen ...
16. Den Schnappschuss-Metadatenbaum prüfen ...
17. Die Schnappschuss-Metadaten prüfen ...
18. Den Dokument-ID-Baum prüfen ...
19. Den Fsroot-Baum prüfen ...
20. error: (oid 0x407) apfs_root: btn: invalid o_oid (0x4edf0c)
21. error: (oid 0x407) apfs_root: btn: invalid o_xid (0xaefc, expected 0xaf1e)
22. error: (oid 0x407) apfs_root: btn: invalid o_subtype (0xb, expected 0xe)
23. error: (oid 0x407) apfs_root: btn: invalid o_type (0x40000003, expected 0x3)
24. Fsroot-Baum ist ungültig.
25. Das Volume „/dev/rdisk5s1“ ist offenbar beschädigt und kann nicht repariert werden.
26. Zugeordneten Platz überprüfen ...
27. Das Volume „/dev/rdisk5s1“ konnte nicht vollständig überprüft werden.
28. Exit-Code für Dateisystemprüfung lautet 8.
29. Der ursprüngliche Zustand (deaktiviert) wird wiederhergestellt.
30. Das Überprüfen oder Reparieren des Dateisystems ist fehlgeschlagen. : (-69845)
- 31.
32. Aktion fehlgeschlagen ...

Alles anzeigen

Habt ihr noch eine Idee da sind relativ wichtige Dateien drauf (Vorlesungen der Meisterprüfungsvorbereitung) die ich eigentlich zum lernen benötige.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen.

Vielen Dank

NoiseFreak